

Open Access und Publizieren

Als Signatorin der Berliner Erklärung über offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen unterstützt die h2 die Open Access-Bewegung und bekennt sich in ihrer [Open-Access-Policy](#) dazu, den freien Zugang zu Forschungsergebnissen als Publikations- und Disseminationsstrategie vermehrt umzusetzen und die dafür notwendigen Strukturen vorzuhalten. Wichtigstes Steuerinstrument zur Koordination und [Umsetzung entsprechender Schritte an der Hochschule](#) ist dabei die [Arbeitsgemeinschaft Open Access](#) unter der Leitung des [OA-Beauftragten Prof. Dr. habil. Günter Mey](#) und seiner [Stellvertreterin Prof. Dr. Kerstin Baumgarten](#), Prorektorin für Forschung, Entwicklung und Transfer.

Was ist Open Access?	Kontakt
Der Begriff Open Access steht für den freien Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen im Internet, darunter fallen beispielsweise auch Forschungsdaten oder Konferenzbeiträge. Open-Access-Publikationen sind für alle dauerhaft und ohne rechtliche Beschränkungen digital abrufbar. Anders als bei herkömmlichen Veröffentlichungen fallen keine Kosten, wie z. B. im Rahmen eines Abonnements an.	Ralf Regener , Bibliothek, Open Access Campus Magdeburg, Breitscheidstraße 2, Haus 1, Raum 1.73 Telefon: +49 (0) 391 886 4380 / E-Mail: ralf.regener@h2.de -- Open Access Beauftragter und AG der h2

Allgemeines	Services der h2	Rabatte und Sonderkonditionen
Wege und Farben Vorteile Predatory Journals	Veröffentlichen (Share_it) Informationen und Schulungen Verlagsvereinbarungen	DEAL: SpringerNature, Elsevier, Wiley Hogrefe KOALA Sozialwissenschaften

Open Access an der h2	Open Access Literatur	Tools und Webseiten
Policy Berliner Erklärung Open Access AG	Recherchieren Urheberrecht Lizenzen	DOAJ / DOAB ORCID / ResearchGate Weitere Tools und Webseiten